

UMFRAGE AUFGABEN UND KOMPETENZEN BEI SIGNALISIERTEN WINTERWANDERWEGEN UND SCHNEESCHUHROUTEN

SOMMER 2020

ANGEBOT



SIGNALISIERTE ANGEBOTE

Anzahl signalisierter Winterwanderwege und Schneeschuhrouten in der Schweiz
(Quelle: Schweizer Wanderwege, **2016**)

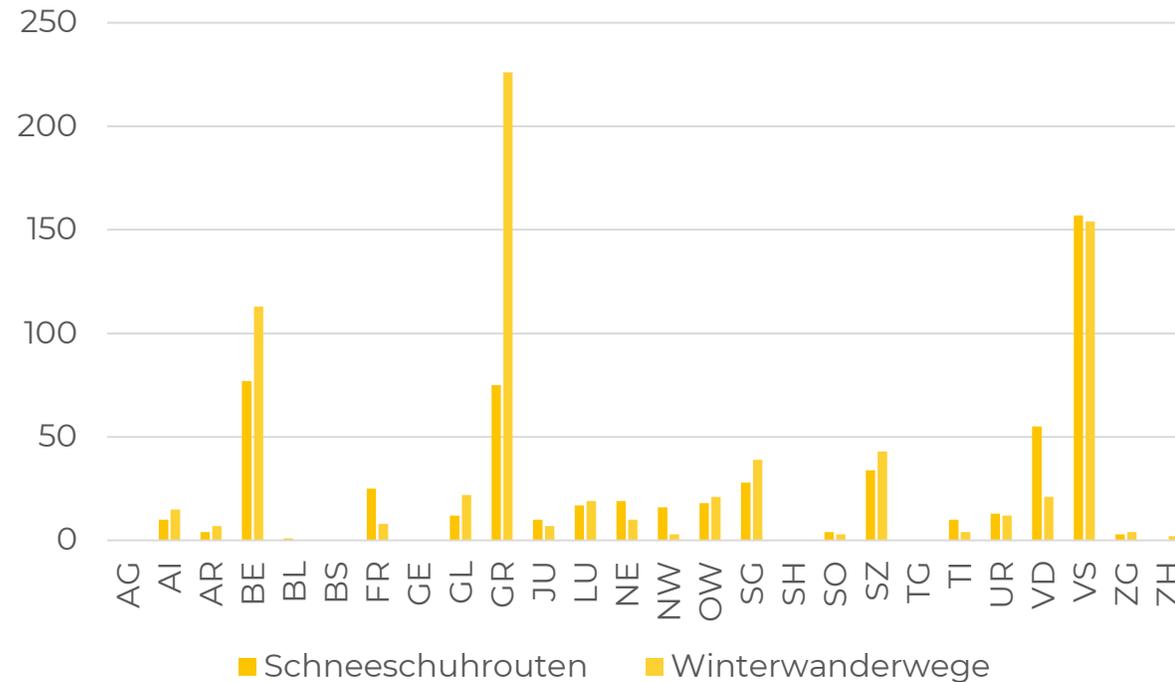
	Winterwanderwege	Schneeschuhrouten	Alle Winterangebote	Wanderwege (2020)
Kantone mit Angebot	20	20	20	26
Anzahl Routen	ca. 750	ca. 600	ca. 1'350	--
Anteil Angebot in GR, BE, VS	65 %	50 %	60 %	45 %
Gesamtlänge	3'000 km	3'000 km	6'000 km	66'150 km
Durchschnittliche Länge	4.8 km	5.3 km	5.1 km	--
Durchschnittliche Höhenmeter	200 m	330 m	250 m	--

Schneeschuhrouten, nach Schwierigkeitsgrad

- Leicht: 50 % der Routen, 5 km Länge, 250 Höhenmeter
- Mittel: 40 %; der Routen, 6 km Länge, 330 Höhenmeter
- Schwer: 10 % der Routen, 9 km Länge, 600 Höhenmeter

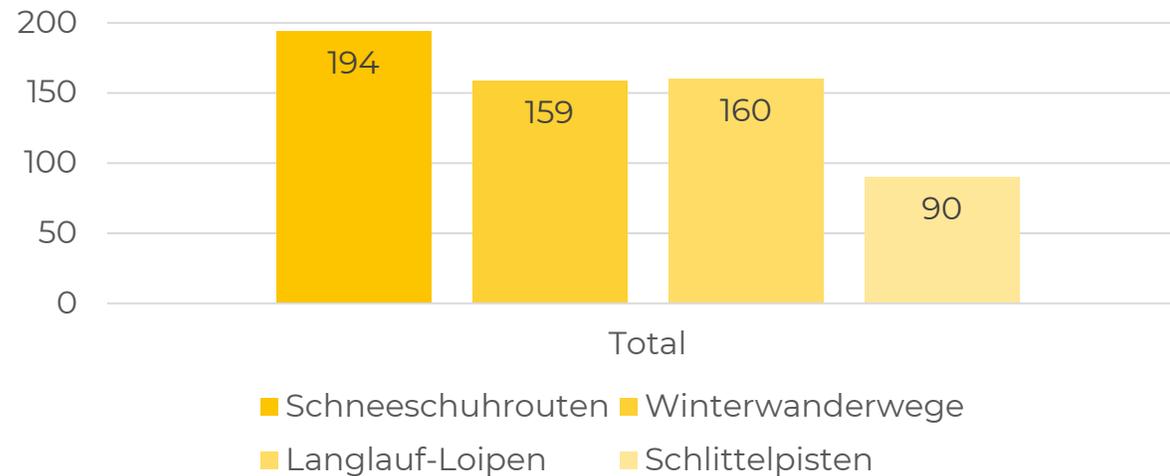
SIGNALISIERTE ANGEBOTE

Anzahl signalisierter Winterwanderwege und Schneeschuhrouten nach Kanton
(Quelle: Schweizer Wanderwege, **2016**)



BEST-OF ANGEBOTE VON SCHWEIZMOBIL

Anzahl Angebote, die auf SchweizMobil kommuniziert werden
(Quelle: SchweizMobil, **Wintersaison 2020-2021**)



«Best-of bedeutet, dass aus einer Region nur die besten 1–2 Angebote pro Mobilitätsform ausgewählt werden.»

ERGEBNISSE

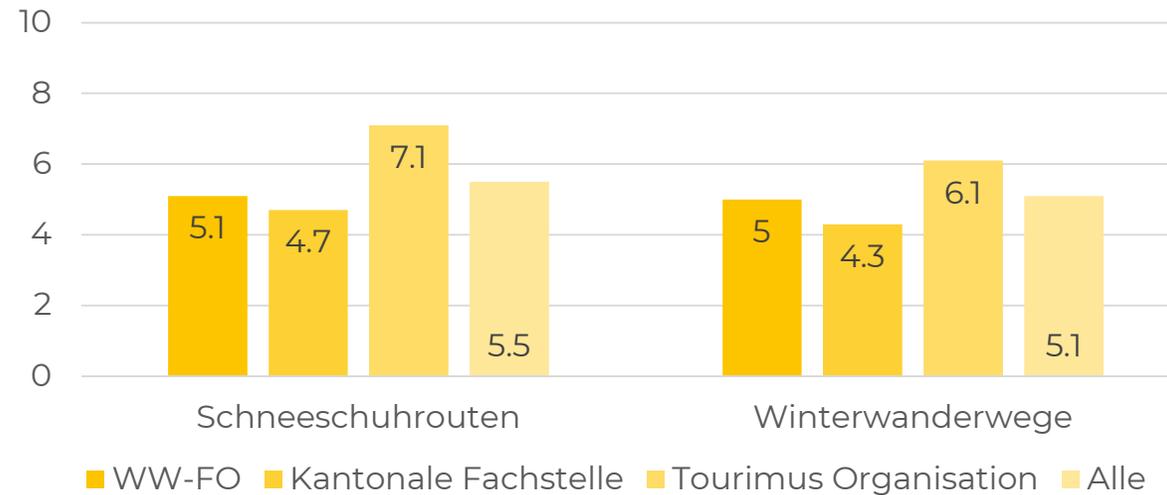
DURCHFÜHRUNG DER BEFRAGUNG



- Befragte: kantonale Wanderweg-Fachstellen und Wanderweg-Fachorganisationen, Tourismusorganisationen auf kantonaler Ebene
- Zeitrahmen: Juni – August 2020
- 71 Befragte; 47 Antworten aus 25 Kantonen (Rücklauf = 66 %)
- In 20 Kantonen ist mindestens eine der angefragten Organisationen bezüglich des Angebots von signalisierten Winterwanderwegen oder Schneeschuhrouten aktiv
 - Die Ergebnisse beschränken sich auf die Antworten aus diesen Kantonen.

FRAGE 1

Wie schätzen Sie die aktuelle Bedeutung der Winterangebote in Ihrem Kanton ein?
[nur aktive Kantone, N=39]

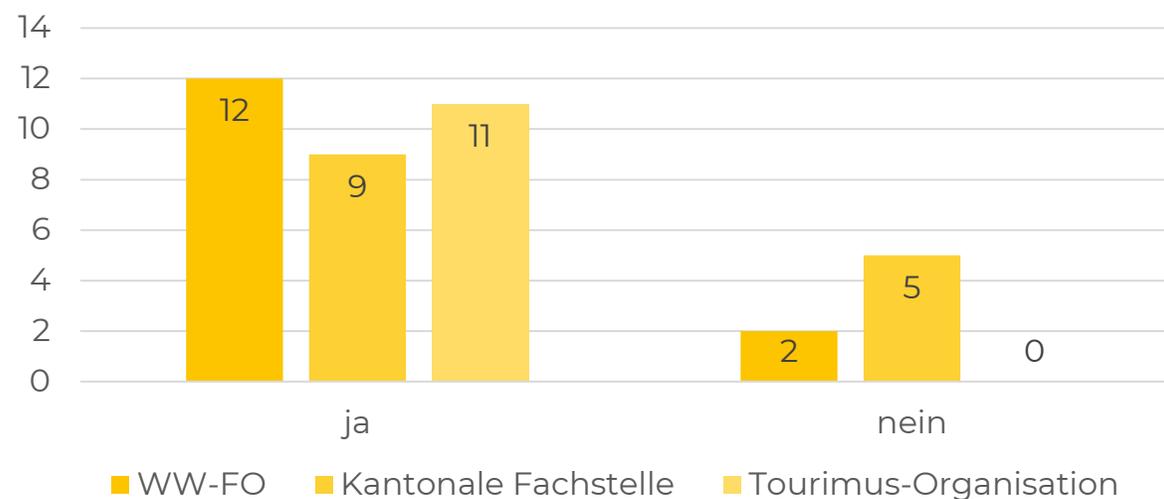


Für die grosse Mehrheit der Befragten haben Winterwanderwege und Schneeschuhrouten die gleiche Bedeutung.

FRAGE 2

Ist Ihre Organisation oder Fachstelle bezüglich des Angebots von signalisierten Winterwanderwegen und Schneeschuhrouten bereits aktiv?

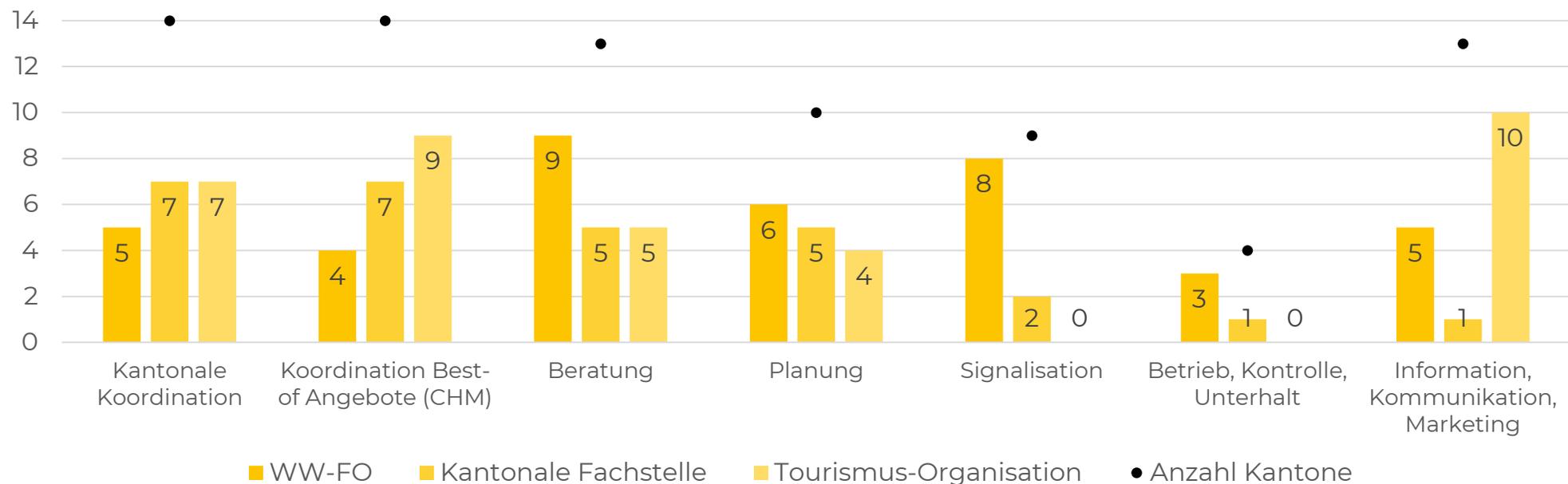
[nur aktive Kantone, N=39]



Die grösste Mehrheit der Befragten ist gleichzeitig in beiden Aktivitäten aktiv.

FRAGE 3

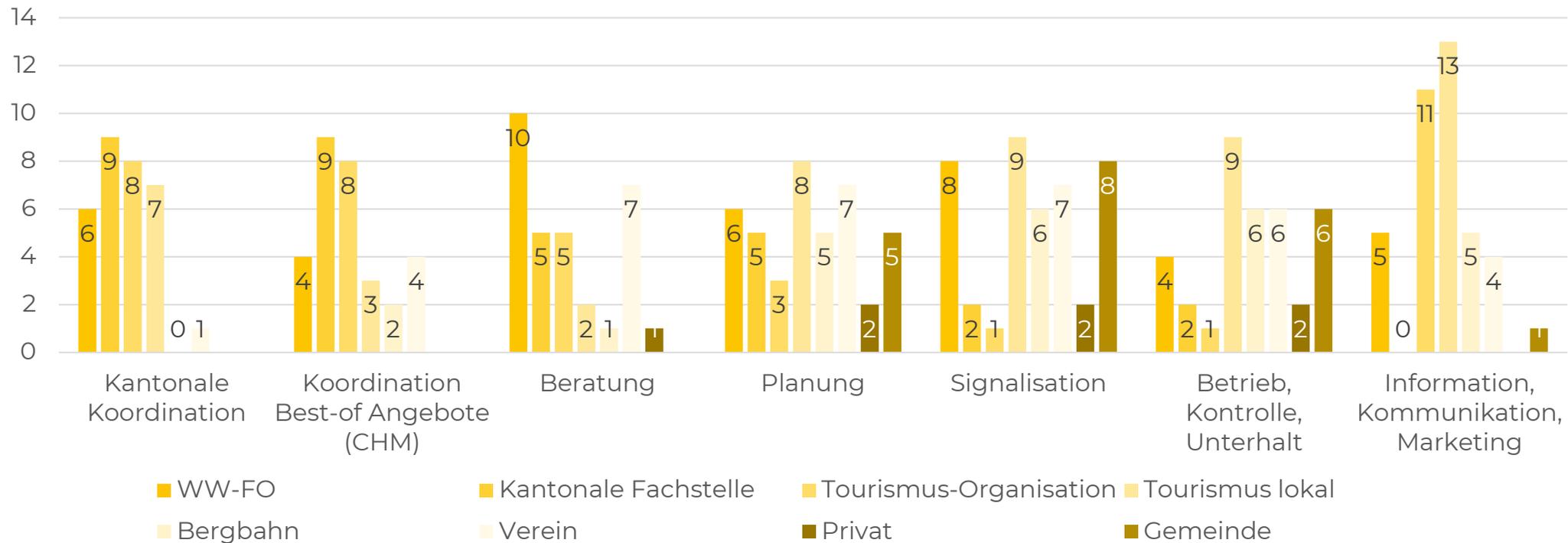
Welche der folgenden Aktivitäten führt Ihre Organisation oder Fachstelle bezüglich des Angebots von signalisierten Winterwanderwegen und Schneeschuhrouten bereits aus? [nur aktive Kantone, N=39]



«In unserem Kanton werden die Winterwanderwege über die Tourismusorganisationen signalisiert und unterhalten.»

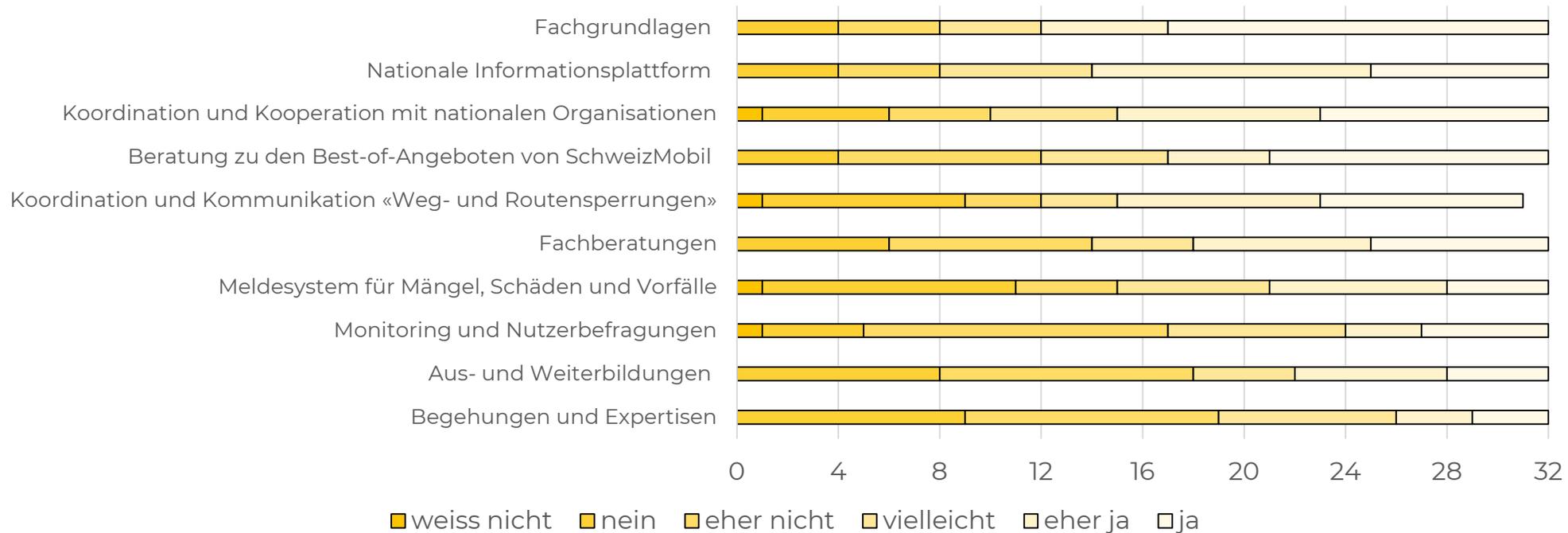
FRAGE 4

Welche der folgenden Aktivitäten führen die beteiligten Akteure bezüglich des Angebots von signalisierten Winterwanderwegen und Schneeschuhrouten bereits aus? [nur aktive Kantone, N=39]



FRAGE 5

Bitte geben Sie an, ob Sie diese Dienstleistungen in den nächsten 12 Monaten beanspruchen würden. [nur aktive Kantone, N=32]



«Es ist gut, dass sich eine Fachorganisation dieser Themen annimmt, weil sie in den Destinationen bisher etwas „legère“ nebenher behandelt worden sind!»

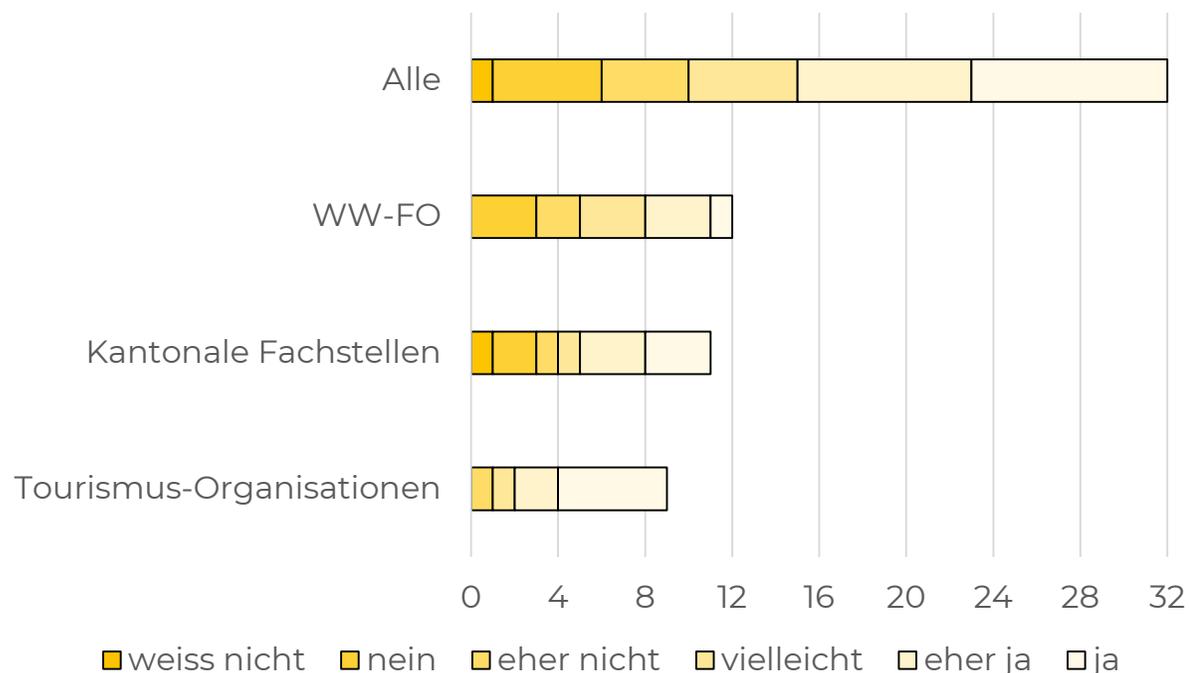
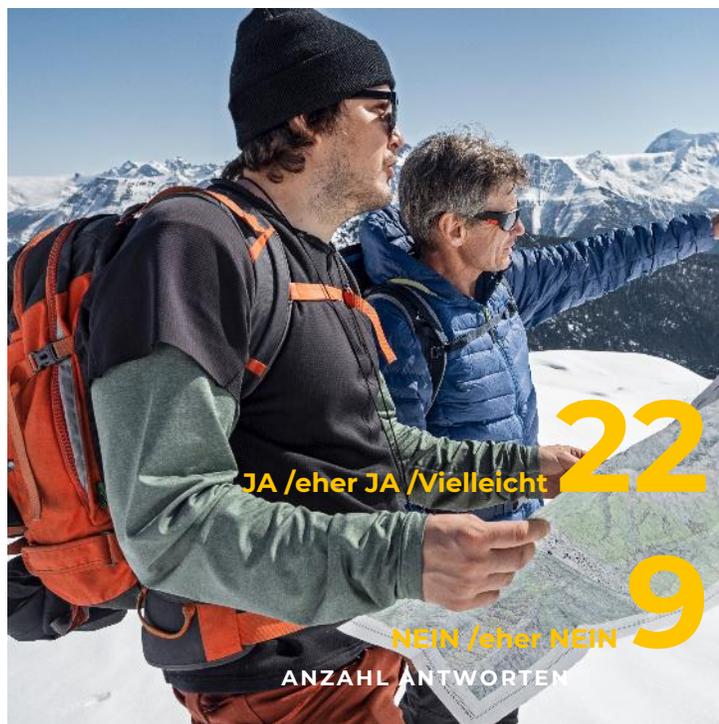
FRAGE 5

Bitte geben Sie an, ob Sie diese Dienstleistungen in den nächsten 12 Monaten beanspruchen würden. [nur aktive Kantone, N=32]

Dienstleistung	WW-FO	Kantonale Fachstellen	Tourismus-Organisationen
Fachgrundlagen	+++++	+++++	+++
Nationale Informationsplattform	+++++	++	++++
Koordination und Kooperation mit nationalen Organisationen	+++	++++	++++
Beratung zu den Best-of-Angeboten von SchweizMobil	++	+++	+++++
Koordination und Kommunikation «Weg- und Routensperrungen»	+++	+++	++++
Fachberatung	++++	++	+++
Meldesystem für Mängel, Schäden und Vorfälle	++	++	+++
Monitoring und Nutzerbefragung	+	++	+++
Aus- und Weiterbildung	+++	+	++
Begehungen und Expertisen	+++	+	++

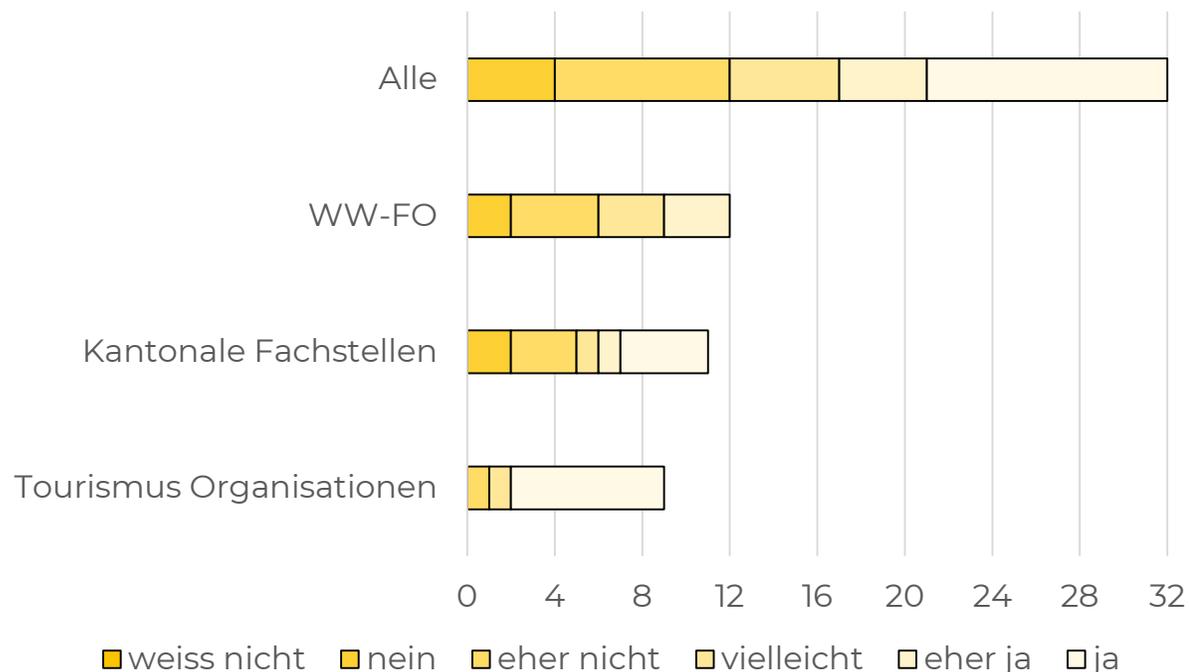
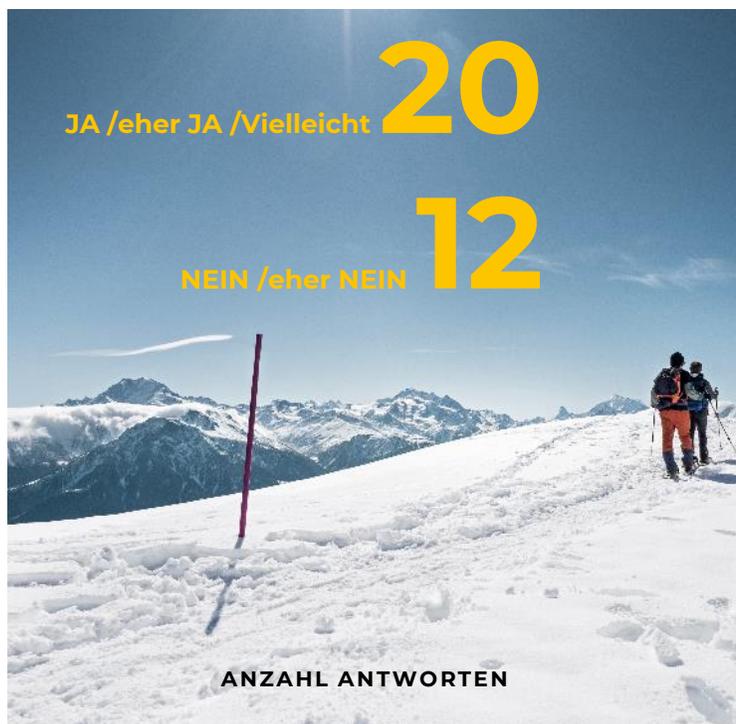
FRAGE 5A

Bitte geben Sie an, ob Sie diese Dienstleistungen in den nächsten 12 Monaten beanspruchen würden: **Koordination und Kooperation mit nationalen Organisationen** [nur aktive Kantone, N=32]



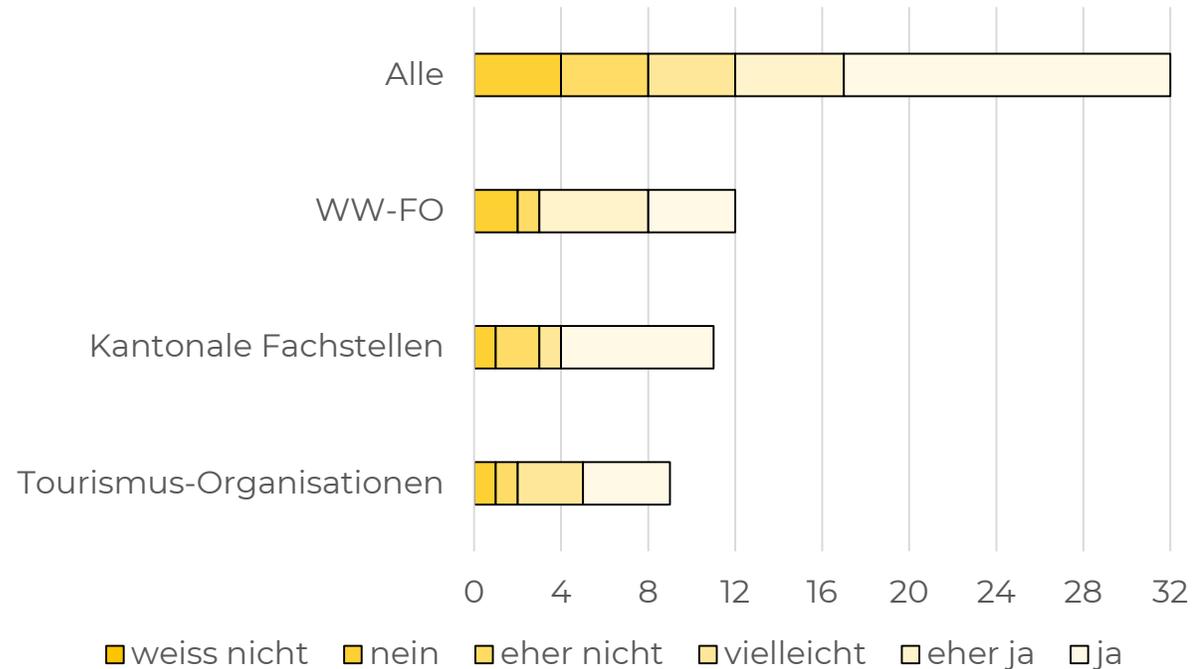
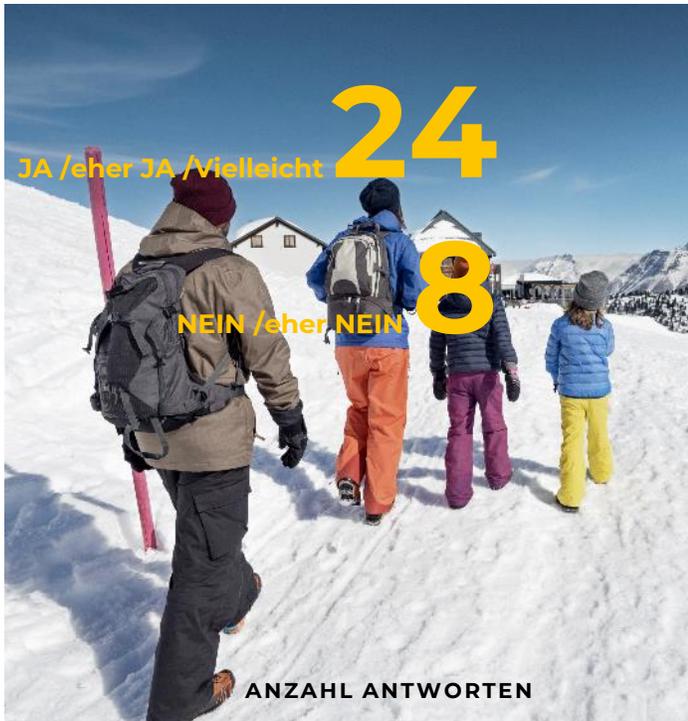
FRAGE 5B

Bitte geben Sie an, ob Sie diese Dienstleistungen in den nächsten 12 Monaten beanspruchen würden: **Beratung zu den Best-of Angeboten von SchweizMobil**
[nur aktive Kantone, N=32]



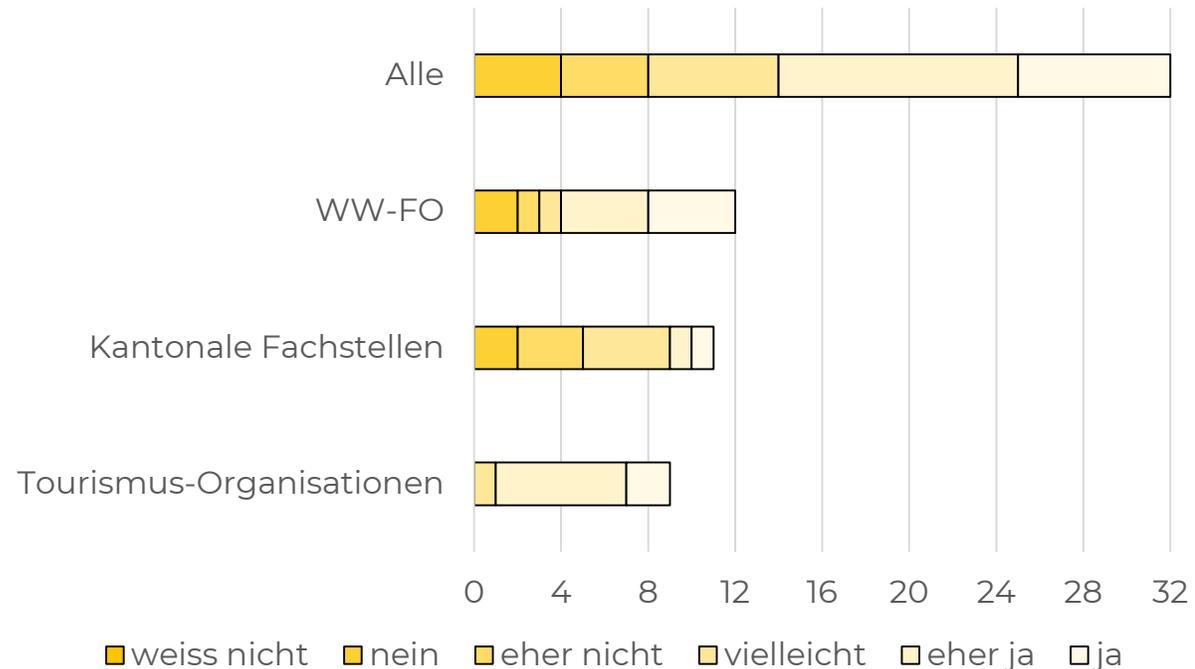
FRAGE 5C

Bitte geben Sie an, ob Sie diese Dienstleistungen in den nächsten 12 Monaten beanspruchen würden: **Fachgrundlagen** (Handbücher, Merkblätter)
[nur aktive Kantone, N=32]



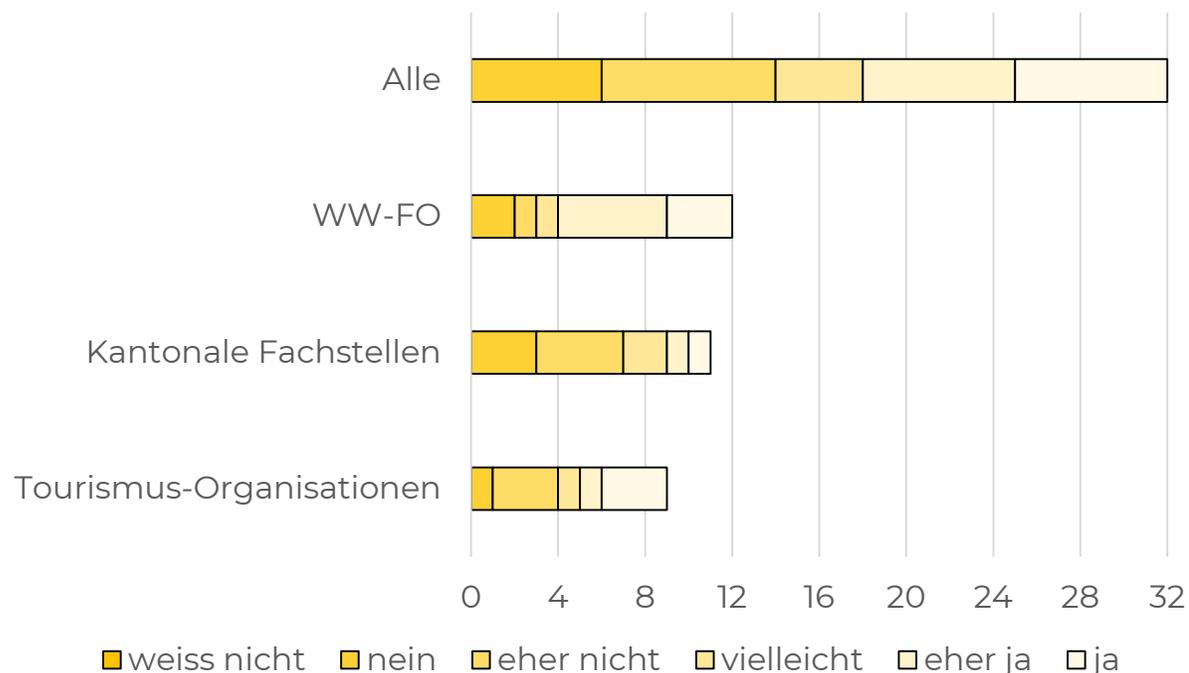
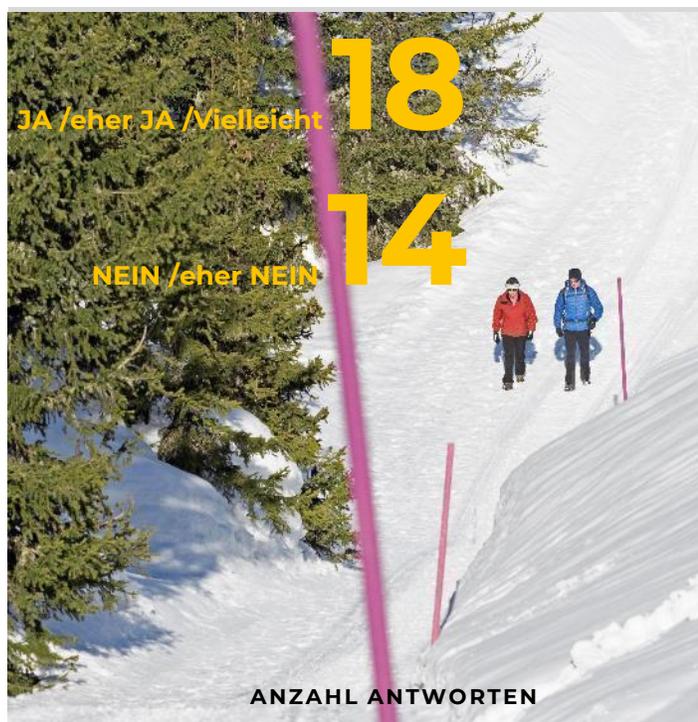
FRAGE 5D

Bitte geben Sie an, ob Sie diese Dienstleistungen in den nächsten 12 Monaten beanspruchen würden: **Nationale Informationsplattform** (z.B. mit News, Fachgrundlagen, FAQ, Fallbeispielen) [nur aktive Kantone, N=32]



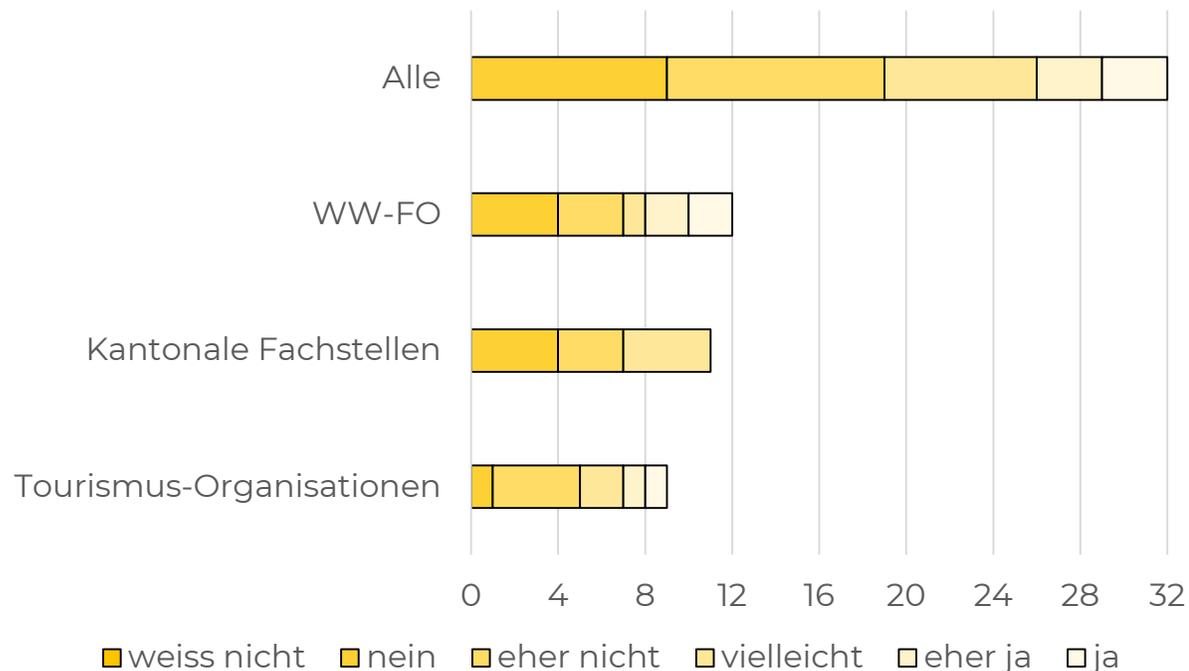
FRAGE 5E

Bitte geben Sie an, ob Sie diese Dienstleistungen in den nächsten 12 Monaten beanspruchen würden: **Fachberatungen** (Planung, Signalisation, Betrieb, Unterhalt)
[nur aktive Kantone, N=32]



FRAGE 5F

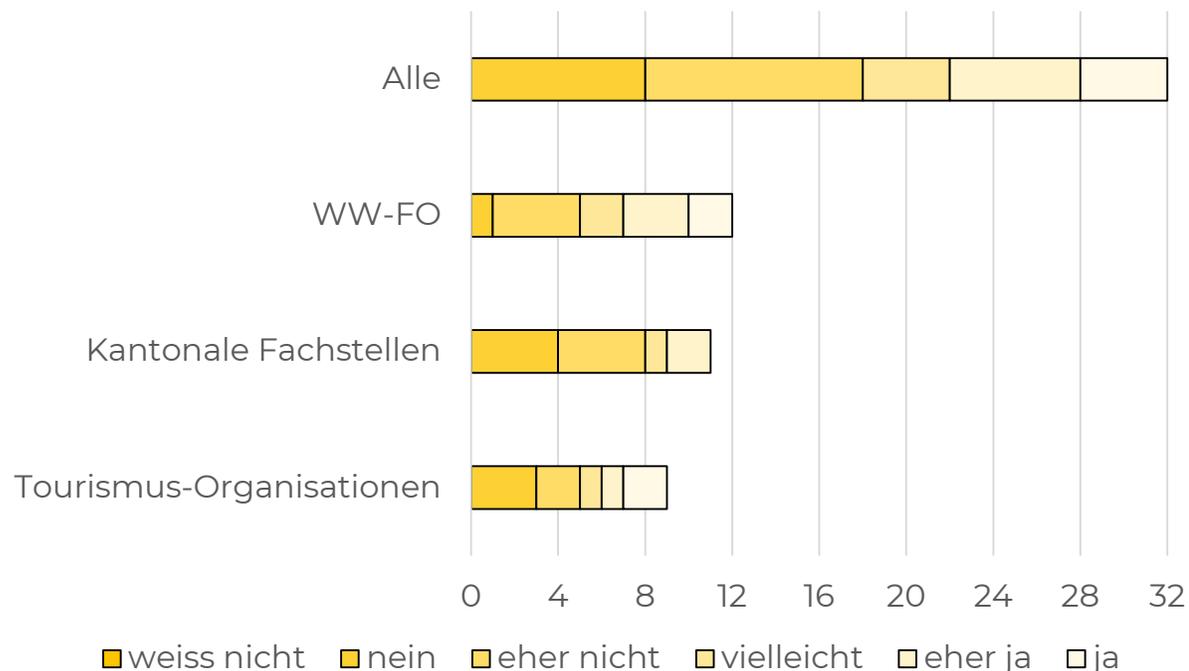
Bitte geben Sie an, ob Sie diese Dienstleistungen in den nächsten 12 Monaten beanspruchen würden: **Begehungen und Expertisen** [nur aktive Kantone, N=32]



FRAGE 5G

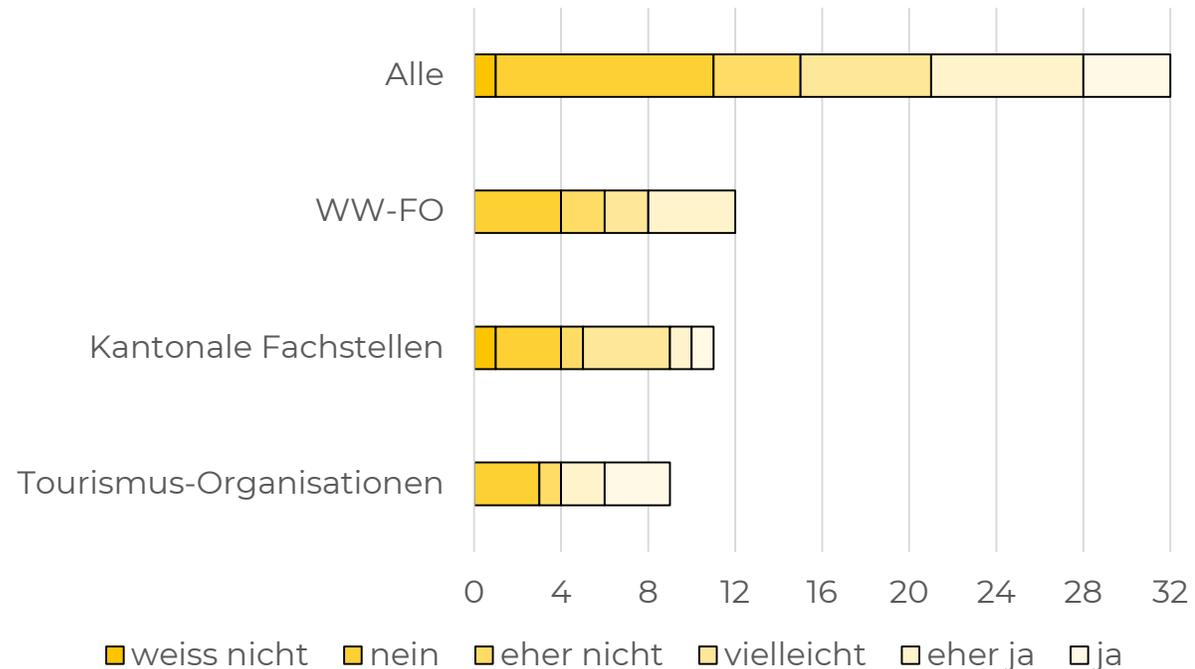
Bitte geben Sie an, ob Sie diese Dienstleistungen in den nächsten 12 Monaten beanspruchen würden: **Aus- und Weiterbildungen** (Praxiskurse, Lehrmittel)

[nur aktive Kantone, N=32]



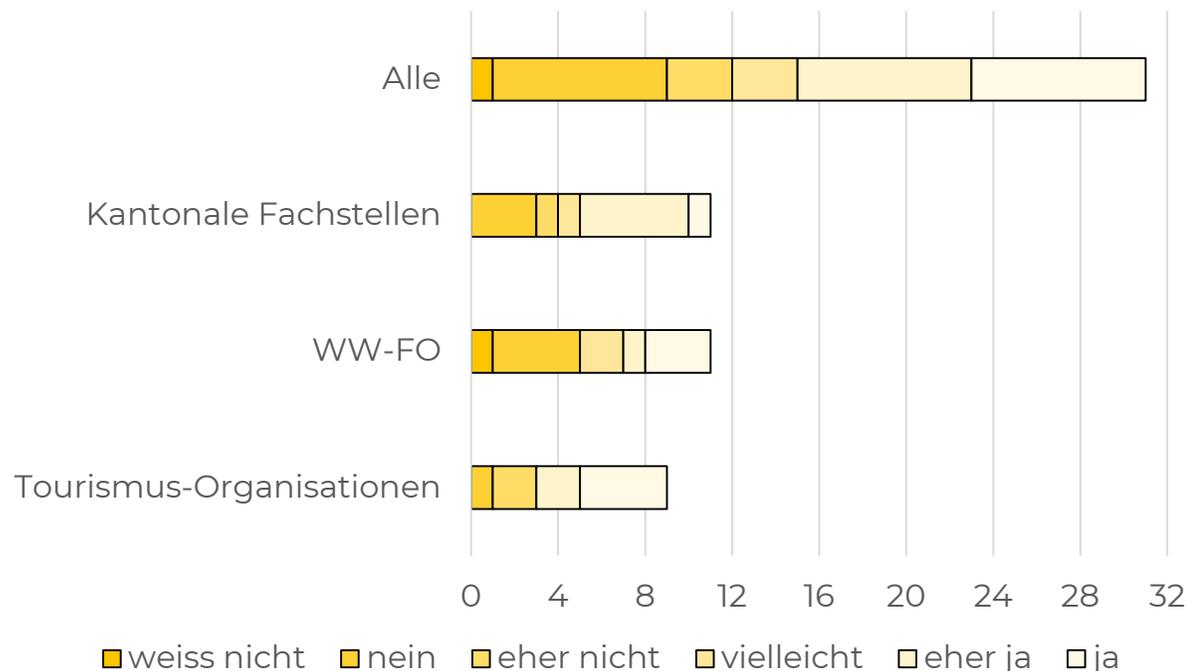
FRAGE 5H

Bitte geben Sie an, ob Sie diese Dienstleistungen in den nächsten 12 Monaten beanspruchen würden: **Meldesystem für Mängel, Schäden und Vorfälle**
[nur aktive Kantone, N=32]



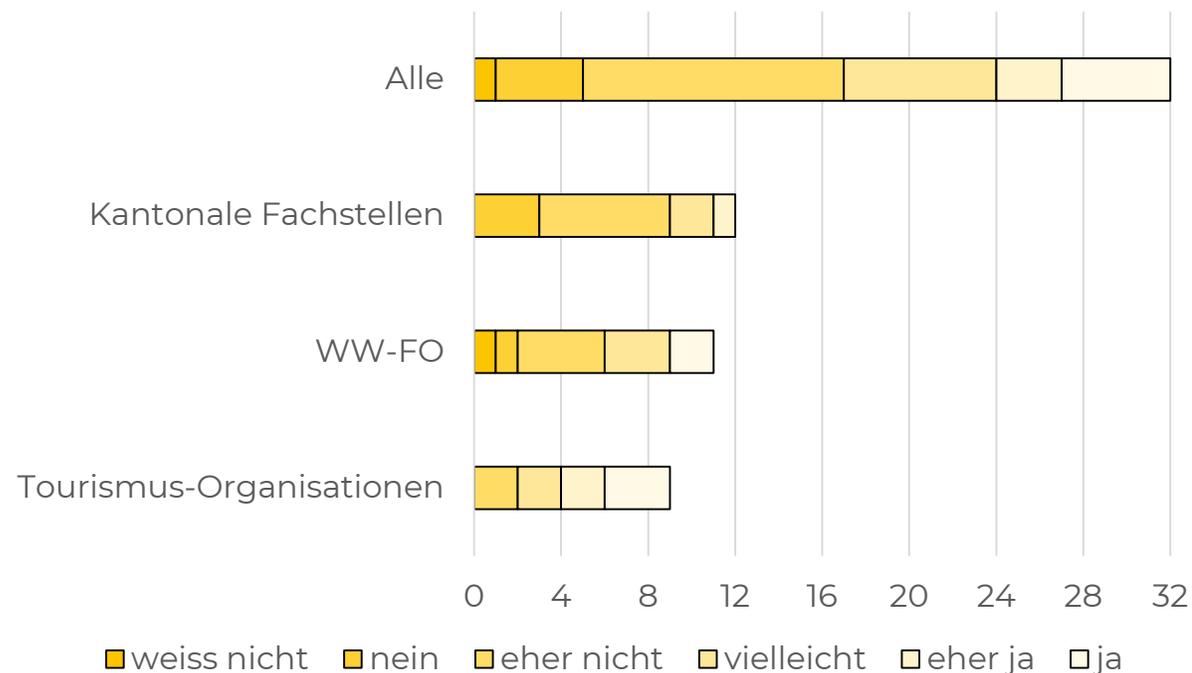
FRAGE 51

Bitte geben Sie an, ob Sie diese Dienstleistungen in den nächsten 12 Monaten beanspruchen würden: **Koordination und Kommunikation «Weg- und Routensperrungen»** [nur aktive Kantone, N=32]



FRAGE 5J

Bitte geben Sie an, ob Sie diese Dienstleistungen in den nächsten 12 Monaten beanspruchen würden: **Monitoring und Nutzerbefragungen** [nur aktive KT, N=32]



EINZELMELDUNGEN (AUSWAHL)

(Die Antworten wurden anonymisiert.)

« Il est fort probable que dans les années à venir les conditions d'enneigement deviennent insuffisantes au Jura pour développer les activités hivernales. »

«Qualitätsprüfung der Angebote ist noch zu verbessern.»

«Bei uns stellt sich jährlich die Frage, wann ein Winterwanderweg auf grün resp. offen geschaltet werden kann. Insbesondere was gilt, wenn gar kein Schnee liegt?»

«Vielen Dank für die Zusammenarbeit!»

« ...les parcours de mobilité de loisirs sont soumis à homologation. Cette procédure ... implique par conséquent bon nombre d'acteurs avant la sélection et diffusion d'offres. »

« Nous assurons le suivi des offres best of. Les offres du réseau sont gérées par les organismes mentionnés - remontées mécaniques, organisations de tourisme ou société de développement, swissnowshoe. »

«Auf kantonaler Ebene sollen analog wie auf nationaler Ebene die Fachstelle Wanderwege den Lead für Winterwanderwege übernehmen.»

«Die Schneesituation im Kanton ist zu unsicher. Künftig wird das nicht besser werden.»

«Persönliche Erfahrung: Sehr schöne Wege, gut signalisiert und auch viele Wanderer auf dem Winterwanderweg. Schöne Erfahrung.»



SCHLUSSFOLGERUNGEN UND AUSBLICK

SCHLUSSFOLGERUNGEN

Befragte Akteure (kantonale Ebene)

- In der Mehrheit der Kantone gibt es **kantonale Akteure**, die derzeit hinsichtlich Winterwanderwegen und Schneeschuhroute **aktiv** sind. In der Regel setzen sich die Akteure **für beide Aktivitäten** gleichzeitig ein.
- Die **Bedeutung**, die Winterwanderwegen und Schneeschuhrouten beigemessen wird, ist **mittel bis hoch**. Die Bedeutung von Schneeschuhrouten wird insgesamt leicht höher angegeben.
- In den Kantonen mit einem **grösseren Angebot** haben Winterwanderwege und Schneeschuhroute insgesamt eine **leicht grössere Bedeutung**. In diesen Kantonen wird die Bedeutung von Winterwanderwegen leicht höher angegeben.
- Die befragten Akteure sind vor allem **koordinierend und beratend** innerhalb des Kantons aktiv.

SCHLUSSFOLGERUNGEN

Umsetzung (Koordination, Planung, Signalisation, Betrieb, Kommunikation)

- Eine **aktive Steuerung** des Gesamtangebots aus kantonaler Ebene ist **selten** vorhanden. Verbindliche Bestimmungen oder standardisierte Vorgehensweisen (z.B. Homologierung im VS, Finanzierung Signalisation in GR) existieren nur vereinzelt.
- Eine übergeordnete Planung, eine Übersicht des Angebots oder Verzeichnisse der Akteure fehlen weitgehend.
- Die Umsetzung in den einzelnen Kantonen erfolgt mehrheitlich mit Beteiligung von **mehreren Akteuren mit je einzelnen Aufgaben**. Die Gemeinden sind je nach Kanton unterschiedlich einbezogen.
- **Planung, Betrieb und Unterhalt** werden mehrheitlich von **lokalen Akteuren** übernommen (z.B. Seilbahnen, lokale Tourismusorganisationen, Vereine).
- **Tourismusorganisationen** (kantonal und lokal) messen diesen Angeboten die grösste Bedeutung bei den Befragten bei. Sie sind sehr oft **Antreiber der Angebotsentwicklung** und beteiligten sich neben Marketing und Kommunikation auch an anderen Tätigkeiten wie Planung, Signalisation oder Betrieb.

SCHLUSSFOLGERUNGEN

Dienstleistungen Schweizer Wanderwege (aus Sicht der befragten, kantonalen Akteure)

- Die Mehrheit der befragten Akteure würde mindestens einzelne Dienstleistungen beanspruchen.
- Die einzelnen Akteursgruppen bevorzugen hinsichtlich ihrer Rolle unterschiedliche Dienstleistungen:
 - Wanderweg-Fachorganisationen: Grundlagen und Beratung
 - Kantonale Fachstellen: Grundlagen und nationale Koordination
 - Tourismusorganisationen: Informationen und Koordination (national und mit SchweizMobil) sowie Tools für Information der Nutzer über den betrieblichen Zustand
- Die Bedürfnisse der lokalen Akteure wurden nicht abgefragt. Aufgrund der grossen Heterogenität dieser Gruppe wird von sehr unterschiedlichen Bedürfnissen ausgegangen. Die Schwerpunkte könnten in der Beratung und der Bereitstellung von Grundlagen/Informationen liegen.

FAZIT

Das Wesentliche in Kürze

- Die Befragung hat gezeigt,
 - dass signalisierte Winterwanderwege und Schneeschuhroute in der Mehrheit der Kantone eine mittlere bis grosse Bedeutung haben.
 - dass es bereits Akteure auf kantonaler Ebene gibt, die in diesen Bereichen entsprechend aktiv sind.
- Das bisherige Fehlen von einheitlichen Vorgaben dürfte ein Grund sein, dass die Ausführungen und die beteiligten Akteure in den einzelnen Kantonen sehr unterschiedlich sind.
- Die Befragung hat die Notwendigkeit und die Bedeutung einer nationalen Fachorganisation bestätigt. Die Schweizer Wanderwege wurden in dieser Rolle nicht in Frage gestellt.

AUSBLICK

Das sollte künftig beachtet werden

- Die Schweizer Wanderwege verfolgen das Hauptziel, die Qualität der Winter-Angebote hinsichtlich Attraktivität, Sicherheit und Naturverträglichkeit zu steigern.
- Obwohl die Befragung die Auswahl der geplanten Dienstleistungen insgesamt bestätigt hat, verlangt die vorherrschende Akteurskonstellation eine differenzierte Betrachtung.
- Die Dienstleistungen sollen Folgendes berücksichtigen:
 - Kantonal unterschiedliche Bedürfnisse und Regelungen
 - Spezifische Bedürfnisse der unterschiedlichen Akteursgruppen
- Durch geeignete Arbeitsgrundlagen sowie eine gezielte Vernetzung und den Austausch zwischen den Akteuren sollen unterstützend das vorhandene Expertenwissen einem breiten Publikum verfügbar und die wichtigsten Qualitätsanforderungen möglichst vielen Akteuren bekannt gemacht werden.

KONTAKT

Schweizer Wanderwege
Monbijoustrasse 61
3007 Bern

Pietro Cattaneo
031 370 10 31
pietro.cattaneo@schweizer-wanderwege.ch

www.wanderwege.wandern.ch/de/winter

